

Die Robert-Havemann-Gesellschaft, im November 1990 von der Bürgerbewegung Neues Forum als politischer Bildungsverein gegründet, dokumentiert und vermittelt die Geschichte und die Erfahrungen von Opposition und Widerstand in der DDR. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 1992 nicht nur ein Archiv eröffnet, es wurden und werden zu einer Reihe von Themen Publikationen, Ausstellungen und Dokumentationen erarbeitet.

Die Projekte der Robert-Havemann-Gesellschaft werden u.a. durch den Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und die Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert und mit weiteren Partnern realisiert.

AUSSTELLUNG

VOM 4. NOVEMBER BIS 28. NOVEMBER 2014

IM THÜRINGER LANDTAG
JÜRGEN-FUCHS-STRAÙE 1, ERFURT

MONTAG BIS FREITAG, 8 - 18 UHR
(AUßER AN PLENARTAGEN)
AM WOCHENENDE NACH TELEFONISCHER
VEREINBARUNG,

FRAU ERLEKAMPF, TEL.: 0361 37 72005.

Eine Ausstellung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V., gefördert durch das Bundesministerium des Inneren, der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

ROBERT HAVEMANN
GESELLSCHAFT e.V.
ARCHIV DER DDR-OPPOSITION



Landesbeauftragter für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR



Bundesministerium
des Inneren



Konrad
Adenauer
Stiftung

zeitenwenden
25 jahre
friedliche revolution

THÜRINGER LANDTAG



GESICHTER

DER FRIEDLICHEN REVOLUTION

Fotografien von Dirk Vogel

Eine Ausstellung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Gesichter der Friedlichen Revolution

An unzähligen Orten zwischen Suhl und Hiddensee traten Menschen 1989/90 für demokratische Verhältnisse in der DDR ein und gestalteten den Weg zur Deutschen Einheit mit. Wer waren die Frauen und Männer, die sich erfolgreich gegen die Diktatur zur Wehr setzten? Die Ausstellung Gesichter der Friedlichen Revolution stellt 63 von ihnen vor. Im Jahr 2009, zwanzig Jahre nach der Friedlichen Revolution, hat der Dortmunder Fotograf Dirk Vogel sie besucht. Seine Schwarzweiß-Porträts zeigen die Akteure von damals an Orten ihrer Wahl: in ihrer privaten Wohnung, am Arbeitsplatz, in der Natur oder an Schauplätzen der Revolution. Begleitet werden die Fotos von biografischen Texten prominenter Autoren.

Unter den Porträtierten sind Symbolfiguren wie Bärbel Bohley (Titelbild) oder Roland Jahn, aber auch wenig Bekannte wie die Leipzigerin Gesine Oltmanns oder Erika Drees aus Stendal. Es sind Menschen aus verschiedenen Regionen, Berufen, politischen Kreisen und sozialen Milieus, darunter auch Westdeutsche, die entscheidenden Anteil am Verlauf der Revolution hatten. Sie alle verbindet ihr mutiges Eintreten für ein selbstbestimmtes Leben in Demokratie und Freiheit.

Begleitend zu der Ausstellung ist ein Bildband mit allen Fotografien und Texten erschienen.

(Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.)

Der Thüringer Landtag lädt Sie
gemeinsam
mit dem Politischen Bildungsforum Thüringen
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
zur Eröffnung der Ausstellung
der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

GESICHTER **DER FRIEDLICHEN REVOLUTION**

Fotografien von Dirk Vogel

für Dienstag, den 4. November 2014 um 13.00 Uhr
in den Zwischengang des Thüringer Landtags,
Jürgen-Fuchs-Straße 1, Erfurt

sehr herzlich ein.